**Erwin Panofsky: Die Scala Regia im Vatikan und die Kunstanschauungen Berninis**

Mit der Scala Regia des Bernini pflegt gewöhnlich Borrominis Kolonnade verglichen zu werden.

Pflegen zu – used to – bývá …

Pflege – péče

Vergleich – srovnání

Vergleichen – srovnávat

Gleichen – rovnat se

Gewöhnlich - obvykle

Diese legte sein großer Rivale Borromini in den dreißiger Jahren des 17. Jahrhunderts im Palazzo Spada an.

Anlegen – založit, zřídit, vybudovat

* Iger – desítky, dreißiger Jahre – třicátá léta

Man schätzt sie als Wunderwerk der Perspektive ein und betrachtet sie als Superlativ.

Schätzen – cenit

Einschätzen - oceňovat

Betrachten – pozorovat, pokládat, považovat

Wunder – zázrak

Werk – dílo, Kuntwerk – umělecké dílo, Urprung des Kunstwerkes

Wunderwerk – zázračné dílo

Mann x man – muž, člověk x „neosobní podnět“, ono se…

So sagt z. B. der beste Kenner Borrominis Oskar Pollak: „Besonderes Interesse verdient die Säulenkolonnade im zweiten Hof des Palazzo Spada. Sie täuscht mit geschickter Verwendung perspektivischer Gesetze eine bedeutend größere Tiefe vor. Darin war ein Vorbild für die etwa 30 Jahre später entstandene Scala Regia Berninis im Vatikan.

Entstehen - vzniknout

Darin – v tom

Vorbild – předobraz, vzor

Bedeuten – znamenat

Bedeutend - významý

Tiefe - hloubka

Geschickt - šikovný

Verwenden – použít

Gesetz – zákon

Täuschen – klamat

Vortäuschen - předstírá

Hof - dvůr

Säule - sloup

Besonders – obzvlášť

Diener – sluha

Dienen – sloužit

Verdienen- zasloužit si

z. B. – zum Beispiel – příklad

So – tak

Kenner – znalec

Kennen – znát

Können – moci, umět

Der interessante Vergleich der beiden Grundrisse zeigt nun, wie nicht anders zu erwarten war, dass diese Sätze nur zur Hälfte richtig sind.

Wir geben die Abhängigkeit Berninis von Borromini bezüglich der Art und Verwendung der perspektivischen Mittel zu. Die mit diesen Mitteln erreichten Zwecke können nicht gegensätzlicher sein.

Borrominis Kolonnade will gerade das erreichen, was Berninis Scala zu vermeiden suchen musste.

Die Kolonnade des Palazzo Spada war durch Anlage weit und kurz (sie hat bis zur Hinterwand des kleinen Hofes nur etwas die doppelte Länge der vorderen Weite) und sollte durch perspektivische Künste den Eindruck eines schmalen und vor allem tiefen Durchgangs erzeugen.

Und mit der gleichen Genialität, mit der Bernini sein Ziel erreichte, erreicht nun Borromini, unter genau umgekehrter Verwendung der gleichen Mittel, das seine.